

**Gottesdienst zeitgleich für Zuhause  
Sonntag 31.5.2020 – Pfingstsonntag**

mit Pastorin Renate Muckelberg,  
Willehadi-Gemeinde Garbsen  
**um 11:20 Uhr**

**zeitgleich auch am Telefon:**

**0 8 2 1 – 2 6 7 1 4 0 5 4**

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten  
außer Ihren regulären Telefongebühren!

**Kerze** anzünden

**Willkommen**

Heute ist Pfingsten. Der Geburtstag der Kirche. Wir feiern, dass Gott uns seinen Geist schenkt. Der Geist setzt uns in Bewegung und verbindet uns miteinander. Und mit Gott. So sind wir jetzt verbunden. Miteinander. Durch die Telefonleitung – und durch Gottes Geist. Wir feiern Gottesdienst – im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Wir beten gemeinsam** – als Zeichen der Einkehr und Verbundenheit miteinander: Gott, Ich bin hier. Und Du bist hier. Ich bete zu Dir. Und bitte dich: Höre meine Stimme. So weiß ich: ich bin verbunden. Mit Dir. Und mit anderen, die zu Dir beten. Genau jetzt. Genauso. Ich bin hier. Und Du bist hier. Das genügt. Und ich bringe Dir alles, was ist.

*Stille*

Danke, dass du uns hörst.  
Amen.

**Predigttext: Apostelgeschichte 2,1-21**

Alle, die zu Jesus gehört hatten, waren an einem Ort versammelt. Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. Dann erschien ihnen etwas wie züngelnde Flammen. Die verteilten sich und ließen sich auf jedem Einzelnen von ihnen nieder. Alle wurden vom heiligen Geist erfüllt. Sie begannen, in fremden Sprachen zu reden – ganz so, wie der Geist es ihnen eingab. ....

**Predigt**

Vielleicht hatten Sie in den letzten drei Monaten Geburtstag? Haben ganz anderes gefeiert als sonst? Ohne Besuch? Ich hatte vor einigen Wochen Geburtstag. Ich war ganz nicht allein. Meine Tochter war da und eine Freundin. Mehr durften nicht kommen. Aber ich habe viel Post bekommen, und viele Anrufe. Mehr als sonst. So viele haben an mich gedacht! Das war dann doch ein schöner Geburtstag. Ich fühlte mich mit vielen Menschen verbunden. Ich habe in den letzten Wochen immer mal wieder mit Verwandten und Freundinnen telefoniert, zum Geburtstag, oder einfach so. Um zu fragen: Wie geht es dir in dieser merkwürdigen Zeit? Es wurden oft lange Gespräche – manchmal hatten wir lange nichts voneinander gehört.

***Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft,  
die uns verbindet und Leben schafft.***

Ein kurzer Liedvers zu Pfingsten.

Wir feiern den Geburtstag der Kirche. Feiern, dass Gott sich mit uns verbindet. Er schenkt uns seinen Geist, seine Kraft. Diese Kraft verbindet uns miteinander. Das schafft Leben, Gemeinschaft - die Kirche. Die Jünger damals saßen in Angst. Hinter dicken Mauern. „Angst“ und „Enge“ hängen zusammen. Wenn man Angst hat, ist einem eng ums Herz. Man kann nicht richtig atmen, kann nicht aus sich herausgehen, ist wie gelähmt. So war es den Jüngern gegangen, nachdem Jesus gestorben war. Nach drei Tagen sind sie dem auferstandenen Jesus begegnet. Das hat sie getröstet und aufgerichtet. Jesus hat ihnen einen Beistand, den Heiligen Geist, versprochen. Dann ist er in den Himmel aufgefahren. Die Jünger waren wieder allein. Und warteten. Plötzlich kommt der Geist mit seiner Kraft. In lebendigen Bildern wird das beschrieben. Bilder, die in unsere Sprache eingegangen sind. Die Jünger sind begeistert von Gottes Kraft, geradezu „aus dem Häuschen“: es hält sie nichts mehr in der Enge des Hauses. Die Angst hat sie verlassen. Sie gehen hinaus. Sie suchen die Verbindung zu den Menschen. Sie sind „Feuer und Flamme“ für die Sache Jesu. Sie erzählen von der Liebe Gottes, so begeistert, dass alle sie verstehen, egal, welche Sprache sie sprechen. Der Funke springt auf die Menschen über. Naja, wenigstens auf viele. Manche sind irritiert, spotten lieber, als dass sie sich beeindrucken lassen: „Die sind

betrunken, und das schon am Vormittag!“  
Andere hören zu, sind berührt – und lassen sich taufen. Sie spüren: hier geschieht etwas, das mich angeht. Gott versteht mich, spricht meine Sprache. Er vergibt mir, wo ich versagt habe. Er nimmt mir die Angst. Er gibt mir ganz neue Lebenskraft! Und ich bin nicht mehr allein. Jesus ist bei mir – und ich habe viele Schwestern und Brüder!

***Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.***

Für mich ist Pfingsten spürbar und sichtbar geworden in unserem Altarbehang. Er ist nach der Einweihung der neuen Kirche entstanden. Aus den Gebetsbändern, die seit dem Brand der Kirche vier Jahre lang am Bauzaun hingen. Viele verschiedene Menschen haben sie dort angehängt, voller Hoffnung, dass die Kirche wieder aufgebaut wird. Und dass Friede wird und bleibt in der Stadt.



Aus den Hoffnungsbändern haben kreative Frauen den Altarbehang genäht. Sie haben die Bänder sortiert, zusammengelegt und -genäht.

Haben so unsere Trauer, unser Bitten und Hoffen und Danken miteinander verbunden. Ein Bild so bunt, wie die Gemeinschaft der Menschen bunt ist. Das Grün der Hoffnung. Das Blau des Himmels, der Sehnsucht und der Treue. Das helle Gelb der Sonne. Das feurige Rot der Liebe, der Leidenschaft. Und dazwischen alle Farben in vielen Schattierungen. Alle zusammen ergeben ein buntes Ganzes. Wir feiern Pfingsten, den Geburtstag der Kirche. Auch wenn wir in diesem Jahr anders feiern als sonst, ohne großen Besuch: Wir sind Gottes Gemeinde. Bunt. Lebendig. Getragen und bewegt von seiner Kraft. Frohe Pfingsten!

**Fürbitten**

Wir bitten dich, Gott, um deinen Heiligen Geist, dass er uns stark macht im Glauben, geduldig, fröhlich, dass er uns mit Hoffnung erfüllt und unsere Phantasie beflügelt.  
Komm Heiliger Geist, mit deiner Kraft...

Wir bitten dich um den Geist der Freude, für alle, die die Lust am Leben verloren haben.  
Wir bitten dich um den Geist des Trostes, für alle, die krank sind, für alle, die traurig sind.  
Komm Heiliger Geist, mit deiner Kraft...

Wir bitten dich um den Geist des Mutes, für alle, die müde und ängstlich sind.  
Wir bitten dich um den Geist der Kraft für deine Kirche. Gib uns die Weisheit zu bewahren, was gut ist.

Gib uns Mut, Begeisterung und ein bisschen Verrücktheit, um neue Wege zu gehen.

Stärke die Verbindung der Gemeinden, in der Nähe und in der Ferne.  
Komm Heiliger Geist, mit deiner Kraft...

Wir bitten dich um den Geist des Friedens für uns und die ganze Welt.  
In der Stille nennen wir dir die Menschen, die wir dir besonders ans Herz legen wollen:

*Stille*

Gemeinsam beten mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat:

**Vater unser im Himmel**

geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

**Segen**

*Hände öffnen und laut sprechen:*

Gott segne uns und behüte uns.  
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.  
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.  
Amen

**Kerze auspusten**

Kleine „Hausaufgabe“: Pfingsten schafft Verbindung. **Ruf doch mal an** - jemanden, mit dem Du lange nicht gesprochen hast!